Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband **SBV** Sektion Berner Oberland

**Protokoll der 30. ordentlichen GV vom**

**Samstag, 22. März 2025, 10:00h, Hotel Aare Thun**

1. Begrüssung
	1. Sekretär Hans Amport begrüsst die Anwesenden.
	2. Bestimmen des Versammlungsleiters
		1. Weil sich die Präsidentin Brigitta Schoch für die heutige Versammlung abgemeldet hat und die Position des Vizepräsidenten vakant ist, wählt die Versammlung gemäss Statuten einen Tagungsleiter. Reto Koller schlägt Hans Amport vor. Er wird einstimmig gewählt.
2. Appell und Wahl der Stimmenzähler
	1. Kassierin Heidi Schmid ruft die Teilnehmenden einzeln auf. Als Stimmenzählerinnen werden Brigitte Tschanz und Franziska Roggli gewählt.
3. Entschuldigungen
	1. Hans verliert die Liste der entschuldigten Mitglieder

Schoch, Brigitta, Schoch Michael, Stoller Bettina, Oberli Christine, Eveline Thanner, Christoph Bregy, Bähler Vreni, Lüthi Hansel, Mathys Urs, Walther Sonja, Haueter Gerhard und Yvonne, Schmid Rebekka, Bächler Urs (Revisor). :

1. Genehmigung der Traktanden
	1. Die Traktandenliste wird ohne Gegenstimme genehmigt.
2. Genehmigung des Protokolls von der 29. GV vom 16. März 2024
	1. Das Protokoll wird mit Verbannung an den Verfasser Hans Amport einstimmig genehmigt.
3. Mutationen
	1. Heidi Schmid gibt die Mutationen bekannt.

7. Berichte

 Genehmigung des Jahresberichtes 2024 von der Präsidentin (Wurde bereits an die Mitglieder versandt!)

 Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

8. Jahresrechnung

 a.) Vorstellung der Jahresrechnung 2024

 Kassierin Heidi Schmid stellt die Jahresrechnung 2024 vor. Sie schliesst mit einem Fehlbetrag zulasten des Vereinskapitals von CHF 5676.76.

 Heidi erläutert die Rechnung detailliert und kommentiert die Abweichungen. Sie sind grösstenteils der Ausstellung Neuland zuzuordnen. Der viertägige Anlass hat einen Fehlbetrag von CHF 1547.—verursacht.

 Das Vereinsvermögen beträgt per 01.01.2025 CHF

 295457.25. Obgleich die finanzielle Situation der Sektion gesund ist, strebt der Vorstand ein gut verantwortbarem strukturelles Defizit an. Die Personalkosten sind generell hoch. Deshalb wurde die Anzahl Vorstandsmitglieder von 7 auf 5 verkleinert. Die Überarbeitung des Spesenreglements für den Vorstand steht auf der Pendenzenliste bis spätestens zur MV 2027. Heidi ruft auf, neue Mitglieder zu suchen. Reto Koller ruft auf, Passivmitglieder zu werben (er verteilt nach der Versammlung entsprechende Flyer).

 b.) Bericht der Rechnungsrevisoren

 Hans Amport verlässt den Revisorenbericht. Er wird ohne Bemerkungen zur Kenntnis genommen und verdankt.

 c. Genehmigung der Jahresrechnung 2024

 Die Rechnung wird ohne Gegenstimmen genehmigt und verdankt.

d.) Vorstellung und Genehmigung des Budgets 2025

 Heidi Schmid erläutert in groben Zügen das Budget 2025. Grosse Unbekannte ist die Position Ausflüge und Anlässe. Er ist schwer zu budgetieren.

Auf der Seite der Einnahmen steht ein um CHF 14.00 höherer Zinsertrag zur Verfügung, weil die Festgeldanlagen nun vollständig zu Buche schlagen. Der budgetierte Verlust beträgt für 2025 rund

CHF 1000.--

 Das Budget 2025 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

9. Decharge für den Vorstand

 Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig die Décharge.

10. Jahresbeitrag 2025

 Der Jahresbeitrag bleibt unverändert bei CHF 40.--

11. Rücktritte

 Auf die heutige MV haben unsere Präsidentin Brigitta Schoch, Michael Schoch und Therese Wegmüller den Rücktritt erklärt.

12. Wahlen

 Vorstand:

 Für das Präsidium hat sich Reto Koller zur Verfügung gestellt. Er stellt sich in kurzen Worten vor und umreisst seine Vorstellungen von der Vereinsleitung. Er lässt wissen, dass die Erlebnisse an der Neuland-Ausstellung ihn zur Kandidatur bewogen haben. «Euer Engagement und die Begeisterung der unterstützenden Sehenden, insbesondere aus den Reihen der Lions Clubs, waren faszinierend», meint er.

 Reto Koller wird per Applaus und einstimmig gewählt.

 Er nimmt die Wahl an.

 Als weiteres Vorstandsmitglied stellt sich das Neumitglied Marianne Bürki zur Verfügung. Sie gehörte bisher zur Sektion Bern und hat reiche Erfahrung als Betroffene im Blindenwesen. Die Erlebnisse als Helferin an der Neuland haben sie dazu bewogen, bei uns aktiv mitzuarbeiten. Auch sie stellt sich kurz vor.

 Marianne wird mit Applaus gewählt.

 Die weiteren Vorstandsmitglieder Hans Amport (Sekretär) Heidi Schmid (Kassierin) und Adrian Berger stellen sich weiterhin zur Verfügung. Hans und Heidi lassen jedoch wissen, dass sie ihren Rücktritt auf die MV 2026 vorgesehen haben. Die Versammlung ist aufgerufen, sich um die Neubesetzung dieser beiden Ämter zu bemühen.

 Revisoren

 Die beiden Revisoren Jürg Ogi und Markus Bächler stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

 Verbandsdelegierte:

 Für dieses Amt stellten sich Reto Koller und Adrian Berger zur Verfügung. Als Ersatzdelegierte steht Marianne Bürki bereit.

 Die drei Personen werden ohne Gegenstimme gewählt.

13. Tätigkeitsprogramm 2025

 Das Tätigkeitsprogramm steht in grossen Zügen bereits. Am 11. April lockt ein Spätwinter-Erlebnis auf der Engstligenalp. Reto hat es organisiert und auch die Mitglieder der Sektion Bern und der Regionalgruppe Bern des Blindenbundes eingeladen.

 Am 23.05. besuchen wir die Weinkellerei Riem und Däpp in Kiesen. Wir schliessen uns für diesen Ausflug der Sektion Bern an.

 Am 23. August begeben wir uns in den Berner Jura und statten dem Bauernhof der Familie Capaul einen Besuch ab. Donat Capaul ist blind und Vorstandsmitglied der Sektion Biel.

 Vom 6bis 9. November sind wir wiederum Gast an der Neuland-Ausstellung im Expo-Gelände Thun

14. Bericht vom Verbandsvorstand des SBV

 Herr Giuseppe Porcu

 Giuseppe Porcu dankt für die Einladung und bringt einige Neuigkeiten aus dem Zentralvorstand mit. Er erwähnt die neue Homepage und erläutert das Etablieren einer Mobilen Beratung, welche den Zugang zu den lokalen Beratungsstellen erleichtern soll. Der Testbetrieb dauert vorerst drei Jahre. Ein weiteres Projekt soll sich um die bessere Erreichbarkeit von älteren Mitgliedern kümmern. Der SBV führt zusammen mit der SBB einen Testlauf durch, der die Assistenzleistungen an den Bahnhöfen stärken soll. Porcu erwähnt die kommende Delegiertenversammlung, die von den Wahlen in den Zentralvorstand mitbestimmt wird.

 Der SBV hat im Jahr 2024 einen Verlust von rund einer Million Franken erlitten. Er kann durch das Eigenkapital zurzeit gut aufgefangen werden.

15. Gäste haben das Wort

 Interessenvertretung:

 Brigitte Tschanz von der Interessenvertretung informiert über ihre Arbeit im Dienste der Blinden und Sehbehinderten. Sie erwähnt insbesondere den Anlass am TWS von Mitte Oktober, den sie zusammen mit dem BlB organisiert hatte. Brigitte rief den Anwesenden zu, auf Menschen zuzugehen, wenn sie Hilfe bräuchten. In den allermeisten Fällen seien die Reaktionen positiv und unterstützend.

 Franziska Roggli erzählte von ihren Erfahrungen mit der Stadt Bern und den Verkehrsbetrieben.

 Kreativgruppe

 Silvia Urfer informierte über die Tätigkeiten der Kreativgruppen in Thun und Spiez und stellte vor, was sie an Aktivitäten anbietet.

 Blind Jogging

 Astrid Ruprecht vom Verein Blind Jogging stellte das Angebot vor. Sie wurde unterstützt vom neuen Vorstandsmitglied Marianne Bürki, die im Verein aktiv mitmacht. Sie erklärte das Angebot in der Region und die Vorgehensweise.

16. Anträge

 Es sind keine Anträge eingegangen.

17. Ehrungen

 Hans Amport ehrt drei langjährige Mitglieder, die allerdings heute nicht anwesend sind:

 25 Jahre Mitgliedschaft: Rebekka Schmid und Heinz Bühler;

 60 Jahre Mitgliedschaft: Walter Mühlematter

 Alle Mitglieder erhalten per Post das Geschenk in Form von REKA Checks.

18. Verschiedenes

 Ein Mitglied dankt Brigitte Tschanz für ihren unermüdlichen Einsatz im Interesse der Betroffenen.

 Reto Koller weist auf die Mobile Beratung hin und verteilt ein Dossier, welches von unseren Mitgliedern an die Augenärzte weitergegeben werden soll.

 Reto will wissen, wie viele Mitglieder VoiceNet kennen und auch benutzen. Nur gerade drei Personen machen von diesem Hilfsmittel des SBV Gebrauch. Theres Scheidegger regt eine Schulung zum Gebrauch von Handys und ihren Möglichkeiten an.

Nach 2 Stunden und 30 Minuten schliesst der Versammlungsleiter Hans Amport die Mitgliederversammlung ab und lädt alle zum Mittagessen ein.

 Im April 2025

Reto Koller, Protokollführer